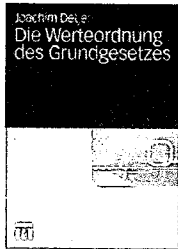


Die Verfassung ist tief verwurzelt

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist das beste Verfassungsdokument, das sich Vertreter des deutschen Volkes jemals gegeben haben. Es hat sowohl die Schwächen der Weimarer Reichsverfassung beseitigt als auch Konsequenzen aus den Perversitäten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gezogen.

Und dennoch: Die Debatte um eine neue Verfassung kam noch einmal auf die politische Agenda, als sich der Auftrag des Grundgesetzes erfüllte, nämlich die Wiedervereinigung Deutschlands. Auch seitdem brandet die Diskussion um eine neue „Verfassung“ immer wieder auf.

Dabei ist das Grundgesetz eine im westlichen Kulturkreis tief verwurzelte



Verfassung. Sie ist, das kommt hinzu, gelebte und aktuelle politische Realität. In 60 Jahren hat sie 51 Änderungen erfahren. Im Gegensatz dazu wurde die amerikanische Verfassung in über 200 Jahren nur 27-mal ergänzt. Dies ist Ausdruck von Selbstbewusstsein, Stabilität und fundierter Identität. Wenn die deutsche politische Elite diese Souveränität erreicht hat, kann also durchaus über eine neue Verfassung diskutiert werden.

Joachim Detjen lehrt Politische Wissenschaft und Politische Bildung an der Katholischen Universität in Eichstätt und gehört zu den Vertretern einer normativ ausgerichteten politischen Wissenschaft. Werte und Normen galten und gelten in der Gesellschaft im-

mer noch als antiquiert. Umso überzeugender wirkt das Buch des Autors, der sich nicht nur scheut, die Wertebundenheit der Verfassung zu betonen, sondern auch Werte als inneres Band einer solchen zu bezeichnen.

Seine These, dass sie den Erfolg des Grundgesetzes mit bewirkt haben, sollte Politikern und Bildungseinrichtungen zu denken geben, die sich nur noch von Schlagzeile zu „Event“ hangeln. Detjens Buch sei nicht ~~für~~ ihnen, sondern seiner eigenen Zunft, Juristen, Historikern und Theologen als Lektüre empfohlen. LW

Joachim Detjen: *Die Werteordnung des Grundgesetzes.*

VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009.

439 Seiten, 49,90 Euro.